



Der Morgenkreis. Die besten Ideen, Tipps & Tricks

von Annette Holl

mit Illustrationen von Carla Miller

Im Morgenkreis treffen Sie sich in der Regel vor dem eigentlichen Unterricht mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Alle haben die Möglichkeit, einander ganz bewusst wahrzunehmen und zu begrüßen, miteinander zu sprechen und sowohl ihre augenblickliche Situation als auch ihre individuellen Befindlichkeiten verstehen zu lernen. Mithilfe dieses Ratgebers werden Sie eines der klassischsten Rituale der Grundschule spielend in Ihrer Klasse etablieren.

Das Material gliedert sich in drei Teile:

1. Theorieteil

Hier erhalten Sie zahlreiche Anstöße für Überlegungen, die Sie vor dem ersten Morgenkreis in Ihrer Klasse tätigen sollten, wie z. B. die Regelung der Sitzordnung oder die Platzierung des Kreises im Klassenzimmer, sowie Lösungsansätze bei Problemen.

2. Praxisteil (in Form von Karteikarten)

Fünf verschiedene Symbole in den Rahmen der Karteikarten kennzeichnen die Themenbereiche des Morgenkreises (siehe auch Inhaltsverzeichnis sowie Seite 13).

Drei Icons ermöglichen Ihnen einen schnellen Überblick über:



Ziel/Art der Übung



Zeitdauer der Übung



Benötigtes Material

3. Materialteil

Hier finden Sie diverse Materialien zu Ideen aus dem Praxisteil zum sofortigen Einsatz.

Zusätzlich benötigte Materialien und Erläuterungen zu einigen Praxisvorschlägen:

Stiller Händedruck: Stellen Sie vor der Übung zwei Regeln auf: 1. Der Händedruck darf nicht wehtun. 2. Nur wer den Händedruck gespürt hat, darf ihn weitergeben.

Sind alle da?: Befestigen Sie mithilfe von Heißkleber oder Klebeknete Fotos der Kinder an Wäscheklammern. Holen Sie vorher das Einverständnis der Eltern ein!

Kalender, Kalender: Drucken Sie die Vorlage (ggf. in DIN A3-Format wegen der besseren Erkennbarkeit) aus und laminieren Sie sie, wenn möglich. Alternativ können Sie die Vorlage auf festem Papier (120 g/m²) ausdrucken. Markieren Sie die entsprechenden Angaben mit großen Büro- oder Wäscheklammern oder befestigen Sie mit Klebeknete eine Fahne darauf.

Was bringt der Tag?: Hängen Sie Karten mit Bildern/Namen der Schulfächer bzw. einzelner Unterrichtsphasen an der (Seiten-)Tafel auf. Zeigen Sie mithilfe eines Magneten oder einer Wäscheklammer die jeweilige Phase im Unterricht (z. B. Lesezeit, Pause) an.

Wetterkarte: Führen Sie die Sprüche ein, indem Sie sie im Unterricht immer wieder nach-



sprechen lassen. Mithilfe eines Außenthermometers an der Fensterscheibe kann auch die jeweils aktuelle Temperatur abgelesen und thematisiert werden.

Ideen für den Montagmorgen-Erzählkreis: Stellen Sie die Regel auf, dass Ihre Schülerinnen und Schüler nicht von Filmen oder Spielen an Spielekonsolen oder PC berichten dürfen. Variante 1 bietet sich nach den Ferien an, wenn Sie dem Erzählkreis mehr Zeit als sonst geben. Auch für kleine Klassen oder DAZ-Klassen ist sie geeignet.

Variante 5 kann hilfreich sein, wenn Sie ein oder mehrere ADHS-Kinder in der Klasse haben (Kanalisation des Bewegungsdrangs). Generell erleichtert es mancher Erzählerin und manchem Erzähler die Konzentration. Für die Zuhörenden ist es ein zusätzlicher visueller Hinweis darauf, wer gerade spricht.

Ideen für den Geburtstag im Morgenkreis: Sie können einzelne Varianten miteinander kombinieren, z. B. dem Kind auf dem geschmückten Stuhl ein Lied vorsingen und es hochleben lassen. Zu Punkt 6 beachten Sie bitte schulinterne Vorgaben zur Nutzung echter Kerzen.

Christbaumschmücken: Hängen Sie vorab schon eine Lichterkette und eine Girlande in die Zweige, damit der Baum in den ersten Adventstagen nicht zu „nackt“ ist.

Ein Licht geht herum: Klären Sie, ob echte Kerzen an Ihrer Schule erlaubt sind. Halten Sie Löschwasser bereit. In besonders unruhigen Klassen oder wenn die Kinder noch sehr jung sind, kann es aus Sicherheitsgründen sinnvoll sein, ein elektrisches Teelicht einzusetzen.

Knobel-Warm-up: Sie benötigen Knobelaufgaben mit Lösung und Lösungsweg.

Was schätzt du?: Achten Sie darauf, dass die zu schätzenden Dinge dem Alter und Vorstellungsvermögen der Kinder angepasst sind, damit diese wirklich schätzen und nicht raten. Sinnvoll ist es auch, Strategien zum Schätzen mit den Kindern zu besprechen.

Hinweis zur Schrift des Materialteils

Der Materialteil (Seite 24 bis 30) ist in einer Druckschrift für die Grundschule erstellt, damit die Kinder in Klasse 1 und 2 ein für sie gut erkennbares und eindeutiges Schriftbild vorfinden. Die verwendete Schriftart heißt „Druck Buch“ und entspricht der „Druckschrift Bayern“. Sie wird Ihnen in den Worddateien nur dann angezeigt, wenn Sie sie in Ihrem Schriftenordner installiert haben, ansonsten werden Ihnen die Texte in Word automatisch in Ihrer eingestellten Standardschrift angezeigt. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die PDF-Dateien, die Ihnen die richtige Druckschrift anzeigen.

Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Worddateien selbst anzupassen, wenn Sie mögen – da sie editierbar sind, können Sie das Material nach Belieben in Ihre bevorzugte Schriftart umändern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!